

Intakte Kanäle und Versorgungsleitungen für eine stabile Infrastruktur

Bad Salzung. 31.07.2018. Der WVS verpasst seiner Infrastruktur in Teilen des Verbandsgebietes eine Frischzellenkur. Im laufenden Geschäftsjahr und mit einem Investitionsaufwand von 16,8 Mio. Euro werden das Kanal- und Versorgungsnetz kontinuierlich saniert und erneuert. Neben der Fertigstellung von Bauvorhaben - wie unter anderem der Neubau der Kläranlagen in Neidhartshausen, Wölferbütt und Bremen und des Abwasserpumpwerkes in Waldfisch - sind die Arbeiten auf den zahlreichen laufenden Baustellen derzeit in vollem Gange, wie eine Auswahl aus den aktuellen Projekten des WVS zeigt.

Neues Regenüberlaufbecken und Kanalbau in Kieselbach:

In Kieselbach werden für den Anschluss an die zentrale Kläranlage derzeit zwei Bauvorhaben umgesetzt. Zum einen wird seit Mai an dem Bau eines neuen Regenüberlaufbeckens mit Abwasserpumpwerk gearbeitet und zum anderen werden die Abwasserkanäle im Trennsystem im Wohngebiet Sperlingshaupt erneuert. Der Verbindungssammler von Kieselbach nach Merkers ist seit Juli fertiggestellt.

Anschluss von Fischbach und Diedorf an die Kläranlage Kaltennordheim:

Der Verbindungssammler zwischen Fischbach und Kaltennordheim (außerörtlich) für den Anschluss an die Kläranlage wird im August fertiggestellt. Mit Beginn der Sommerferien wurden in Fischbach die Bauarbeiten am Kanalnetz mit neuem Abwasserkanal, Abwasserpumpwerk und Druckleitung aufgenommen. Der Verbindungssammler zwischen Diedorf und Fischbach wird bis Ende dieses Jahres fertiggestellt.

Neue Kanäle und Versorgungsleitungen in Bermbach:

Im ersten Bauabschnitt erneuert der WVS in der Ortsdurchfahrt K102 die Abwasserkanäle und Versorgungsleitungen. Die Fertigstellung ist für Ende 2018 vorgesehen.

Neue Leitungen und Kanäle in der August-Bebel-Straße in Bad Salzung:

Die Bauarbeiten in der August-Bebel-Straße in Bad Salzung verlaufen auch planmäßig. Der WVS hat im ersten Bauabschnitt sowohl den Kanalbau als auch den Trinkwasserleitungsbau bereits abgeschlossen. Derzeit werden die Hausanschlüsse erneuert.

Grundhafter Ausbau der Breitenstraße und Löwenstraße in Kaltennordheim:

Seit Mai werden die Breitenstraße und Löwenstraße in Kaltennordheim grundhaft ausgebaut. Dabei werden neue Abwasserkanäle im Mischsystem sowie neue Trinkwasserleitungen verlegt. Die vollständige Fertigstellung des Straßenbaus ist für Ende 2018 geplant.

Neue Leitungen und Kanäle in der Straße „Höhbaum“ in Langenfeld:

Bei dem grundhaften Ausbau der Straße „Höhbaum“ in Langenfeld werden ein Mischwasserkanal und Trinkwasserleitungen neu verlegt. Die Bauarbeiten sind gut vorangegangen und die Vorbereitungen für den Straßenbau laufen bereits parallel, sodass die Baumaßnahme voraussichtlich Ende 2018 fertiggestellt werden kann.

Oberzella Verbindungssammler nach Vacha:

Seit Juni baut der WVS in Oberzella einen Verbindungssammler nach Vacha, dessen Fertigstellung für Anfang September vorgesehen ist. Des Weiteren sind der Bau eines Abwasserpumpwerkes sowie einer Regenwasserableitung für die Schmutzwasserableitung aus dem Gewerbegebiet derzeit in Planung. Die Bauarbeiten für die Regenwasserableitung werden noch dieses Jahr aufgenommen. Der Bau des Abwasserpumpwerkes ist für 2019 geplant.

Baubeginn in diesem Jahr:

Baubeginn in diesem Jahr ist in Stadtlengsfeld für das Regenüberlaufbecken (RÜB) sowie den Überleitungssammler über die Steinstraße bis zum Anschlusspunkt des Verbindungssammlers zur Kläranlage Dorndorf. Der vorhandene Mischwassersammler wird als Regenwasser- und Entlastungssammler des RÜB genutzt. In der Gartenstraße und im Turnrasen wird ein Trennsystem errichtet. Die Baumaßnahme trägt zur Anschlussgraderhöhung der Kläranlage Dorndorf bei (ca. 500 EW).

Im September wird der Bau des Verbindungssammlers von Bermbach nach Buttlar beginnen. Das Abwasser aus der Ortslage Bermbach wird bisher ungenügend gereinigt und belastet deshalb den „Bermbach“. Vorbereitend für die Überleitung des Abwassers wurde in den letzten zwei Jahren bereits der Stauraumkanal am Ortsausgang Bermbach gebaut. In 2019 steht der Anschluss an die Kläranlage Buttlar an, um die Gewässerqualität des Bermbaches zu verbessern.

Abwasserförderprogramm 2019 des Freistaates Thüringen:

Die Anträge für die Aufnahme in das Abwasserförderprogramm 2019 des Freistaates Thüringen sind für die Fördermaßnahmen zum Neubau der Kläranlage mit Stauraumkanal und Anbindung des Ortsnetzes in Klings, Ketten und Kranlucken gestellt. Ebenfalls wurden Fördermittel für den Neubau des Trennsystems in der Übelrodaer Straße in Immelborn beantragt.

Baustellen zeugen davon, dass die Infrastruktur gepflegt, saniert, erneuert oder ausgebaut wird. Ein intaktes Kanal- und Versorgungsnetz ist das A und O für eine stabile Infrastruktur in unserer Region. „Wenn wir jährlich an mehreren Standorten gleichzeitig am Kanal- und Versorgungsnetz arbeitet, lassen sich Störungen leider nicht immer vermeiden. Es wird jedoch versucht, Unannehmlichkeiten zu beseitigen oder zumindest so gering wie möglich zu halten“, versichert WVS-Werkleiter Heiko Pagel. Der WVS bedankt sich bereits im Vorfeld für das entgegengebrachte Verständnis der Anwohner und steht für Rückfragen zu den Bauvorhaben gerne zur Verfügung.

Bildmaterial für die Redaktion:



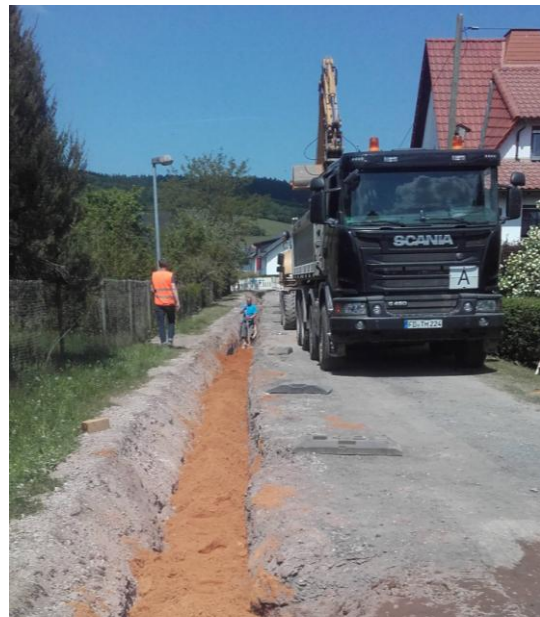
Kläranlage Neidhartshausen



Kläranlage Wölferbütt



Kanal- und Trinkwasserleitungsbau in Bernbach



Kanalbau in Kieselbach



Arbeiten am Kanalnetz in Fischbach

Weitere Informationen für die Redaktion:

Kontakt Werkleitung: Heiko Pagel
Tel. 03695 – 667 0

**Kontakt Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:** Franziska Kohorst
Tel. 03695 - 667 235
Email: f.kohorst@wvs-basa.de

www.wvs-basa.de